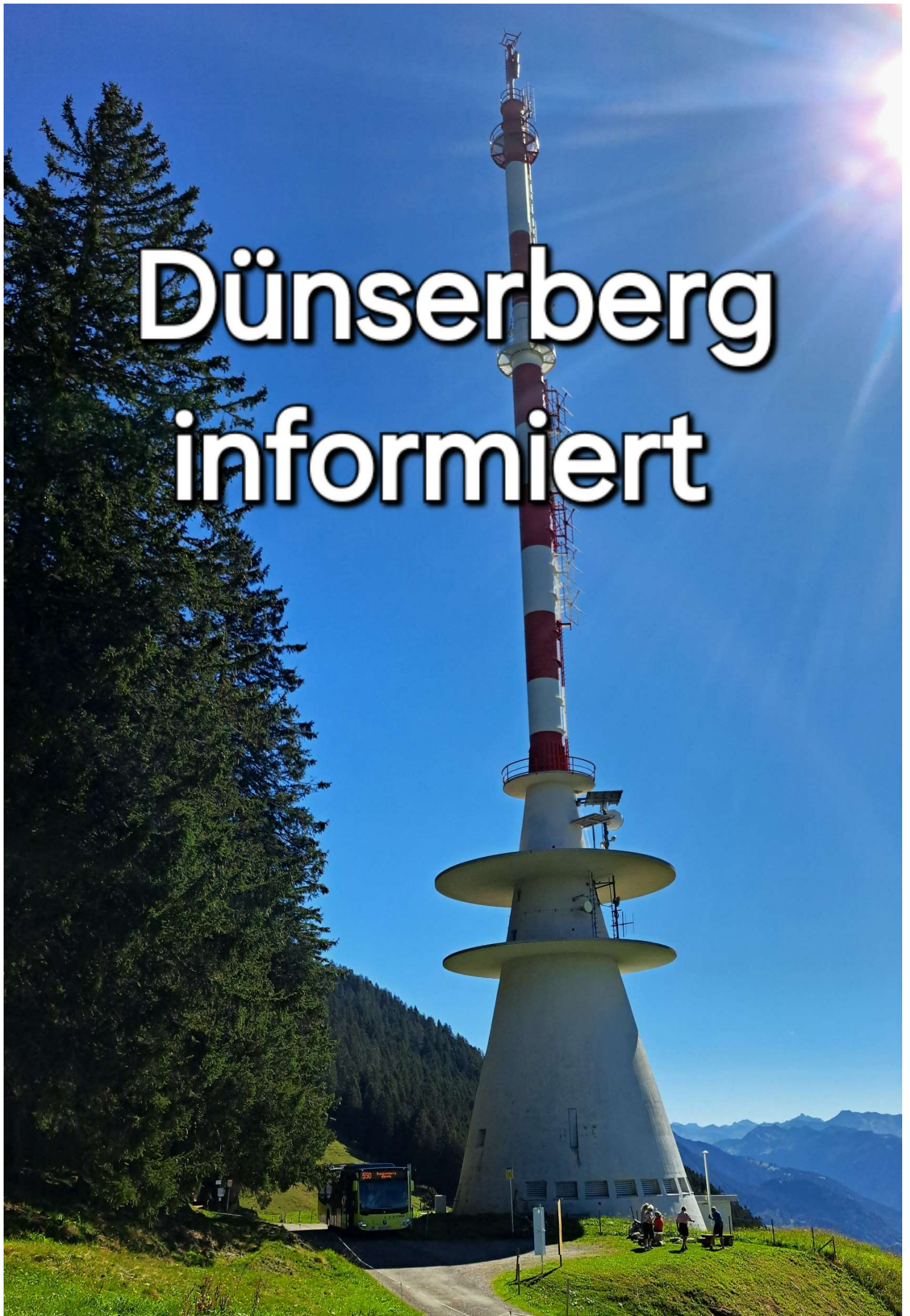


Dünserberg informiert





**Liebe Dünserbergerinnen
und Dünserberger!**

Am Samstag, den 21.09.2024 wurde in Bassig, mit großem Gemeinschaftsgeist und reger Beteiligung der neue Dörfleplatz feierlich eröffnet.

Der Dörfleplatz ein neuer Treffpunkt im Weiler Bassig. Mit seiner modernen Gestaltung, beschatteten Sitzgelegenheiten, Trinkbrunnen, Grünflächen und einem Spielbereich für Kinder ist dieser darauf ausgelegt, Menschen jeden Alters anzuziehen und ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft zu sein. Ein Ort, an dem alle willkommen sind.

Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement bei der Realisierung des Projekts. Ein Dankeschön auch an die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Dünserberg, für die Organisation und Bewirtung des Eröffnungsfestes.

Mit finanzieller Unterstützung durch die LEADER Region VWB und der KLAR Im Walgau, konnte das Projekt zügig und erfolgreich umgesetzt werden. Herzlichen Dank dafür!

Der Dörfleplatz wurde im Rahmen des Ortsteilentwicklungsprozesses Bassig, fachlich begleitet von DI Maria-Anna Moosbrugger-Schneider, Büro Land Rise, unter breiter Beteiligung der Bevölkerung entwickelt. Die Umsetzung und feierliche Eröffnung desselben markiert einen weiteren Schritt in der Weiterentwicklung des wachsenden Ortsteiles Bassig.



Nationalratswahl 2024

Wahlergebnis Dünserberg

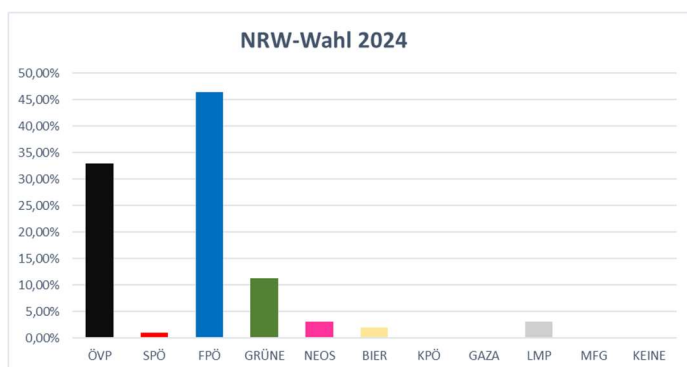


Wahlberechtigte 115
 Abgegebene Stimmen 97
 entspricht 84,35%

- davon gültige 97
- davon ungültige 0
- Wahlkarten 34
-

Wahlergebnis

Wählergruppe	Stimmen	Anteil
ÖVP	32	32,99%
SPÖ	1	1,03%
FPÖ	45	46,39%
GRÜNE	11	11,34%
NEOS	3	3,09%
BIER	2	2,06%
KPÖ	0	0,00%
GAZA	0	0,00%
LMP	3	3,09%
MFG	0	0,00%
KEINE	0	0,00%



Heizkostenzuschuss 2024/2025

Wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für die kommende Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Die Abwicklung erfolgt wie bisher über die Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften.

ACHTUNG: Es erfolgt keine automatische Auszahlung wie im vergangenen Jahr!

Folgender Abwicklungsmodus ist zu beachten:

Der Heizkostenzuschuss kann im Aktionszeitraum vom **14.10.2024 bis 21.02.2025** beim Wohnsitz-gemeindeamt beantragt werden. Der Antrag kann **persönlich** oder **online** (Homepage) gestellt werden.

Bei persönlicher Antragstellung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Der Zuschuss beträgt einmalig maximal **330 Euro**. Zum Nachweis der Anspruchsberechtigung ist das aktuelle Einkommen nachzuweisen.

Folgende haushaltsbezogene Einkommensgrenzen gilt es zu beachten:

	Einkommens-grenze	Einschleifregelung zu-sätzlich bis 250 Euro
1 Personen HH	1.410 Euro	1.660 Euro
2 Personen HH	1.920 Euro	2.170 Euro
3 Personen HH	2.360 Euro	2.610 Euro
4 Personen HH	2.800 Euro	3.050 Euro
5 Personen HH	3.240 Euro	3.490 Euro
6 Personen HH	3.680 Euro	3.930 Euro

jede weitere Person plus 440 Euro plus 250 Euro.

Die „**Einschleifregelung**“ gelangt dann zur Anwendung, wenn das Haushaltseinkommen über der Einkommensgrenze (Tabelle s.o.) liegt. Bei der Berechnung des tatsächlichen zu gewährenden Heizkostenzuschusses 2024/2025 ist dabei jener Betrag, der über der haushaltsbezogenen Einkommensgrenze liegt von der maximalen Zuschusshöhe (= 330 Euro) in Abzug zu bringen. Der Zuschuss reduziert sich somit kontinuierlich mit steigendem Haushaltseinkommen. Bei Haushaltseinkommen, die um mehr als 250 Euro über den haushaltsbezogenen Einkommensgrenzen liegen, ist keine Auszahlung eines Zuschusses mehr vorgesehen (Deckel).

Die geringste Zuschusshöhe ist somit mit 80 Euro festgelegt.

Als Einkommen gelten grundsätzlich:

- alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit,
- aus nicht selbständiger Arbeit,
- aus Gewerbebetrieb,
- aus Land- und Forstwirtschaft,
- aus Vermietung und Verpachtung
- sowie aus Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden).

Einkommensnachweis von selbständig Erwerb-s-tätigen und Landwirtschaftstreibenden

Grundsätzlich hat der Antragstellende sein Einkommen – in welcher Art und Weise immer – nachzuweisen. Hier können nur einige Nachweismöglichkeiten genannt werden wie beispielsweise:

aktuelle Statusbilanz, aktuelle Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, aktuelle Kontoauszüge, Nachweis von monatlich getätigten Privatentnahmen.

Das Einkommen aus Landwirtschaft kann mittels Berechnungsblatt der Landwirtschaftskammer nachgewiesen werden.

Nicht als Einkommen gelten:

- Familienbeihilfen,
- Familienzuschüsse,
- Familienbonus Plus,
- Kinderabsetzbeträge,
- Studienbeihilfen,
- Pflegegelder,
- Kinderpflegegelder,
- Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege,
- Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz,
- Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsopferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz.

Beschilderung erneuert

In den Ortsteilen Schnifisberg Abzweigung Hirt-Hensler, im Ortsteil Futsch und beim Wanderparkplatz Winkel wurde die Beschilderung auf den neuesten Stand gebracht. Das Design wurde dem Erscheinungsbild der Dreiklanggemeinden angepasst, somit ist auch eine durchgängige Wiedererkennung sichergestellt.



Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Kindergarten Düns

Dreizehn Kindergartenkinder machen sich gemeinsam auf, und versuchen, die Welt wie ein Schmetterling zu sehen – von hoch oben in der Luft, auf einer Blume schaukelnd, ganz tief unten im Gras! Wir, die Schmetterlingsgruppe, sind in ein neues Kindergartenjahr gestartet und sind gespannt auf eine besondere, gemeinsame Zeit.



Die alterserweiterte Kindergartengruppe Sonnenschein darf sich heuer über 18 Kinder freuen. Sie haben gemeinsam viel vor, knüpfen erste Kontakte zu anderen Kindern, werden gemeinsam Vieles erleben, und haben ganz einfach ein buntes Jahr vor sich.



Besuch auf der Alpe Steris mit Äpleressen

Zuerst wollten wir diese Wanderung wegen der schlechten Wettervorhersage verschieben, doch wer wagt gewinnt! Es wurde ein warmer, freundlicher Tag, Schirme und Regenjacken konnten in den Rucksäcken bleiben.

Von Marul fuhren die Wanderfreudigen mit den Bussen zur Stafelfederalpe. Von dort wanderte man gemeinsam in einer guten Stunde zur Alpe Steris. Damit aber alle diesen Ausflug in die wunderschöne Walser Bergwelt miterleben konnten, holte anschließend das „Wanderbüsle“ auch die „Nichtwanderer“ ab und brachte sie sicher ans Ziel. Während der Fahrt wurde viel erzählt und unseren „Sportlern“, die sich auf dem Weg befanden, huldvoll zugewinkt.

Als alle mehr oder weniger müde angekommen und mit Getränken versorgt waren, begrüßte uns Äplerin Andrea (Schwarzmann) herzlich und erklärte das Büffet für eröffnet.

Die „Gsottna Grumpira“, das selbstgebackene Brot und alles was sonst dazugehört - das meiste aus Eigenproduktion – waren ein wahrer Genuss, und wir griffen auch kräftig zu. Trotzdem konnten später die meisten auch den tollen Kuchen nicht widerstehen.



Gebi – den meisten bereits bekannt –, der die Alphütte nebenan bewirtschaftet, erzählte uns viel über Steris und das Leben auf der Alpe. Dann holte er seine Handorgel und es wurden lustige Stunden, besonders da auch noch ein junger Spieler dazu kam.

Gutes Essen, feine Musik, ein Spaziergang, ein Besuch der wunderschönen Kapelle, das alles in einer imposanten Umgebung - was will man mehr!

Herzlichen Dank an Andrea für die tolle Bewirtung und an Regine für die Organisation.



Herbstausflug ins Kleinwalsertal

Weil viele von uns noch nie oder schon lange nicht mehr im Kleinwalsertal waren, wählten wir diese Ecke Vorarlbergs, die ja mit dem Auto nur über Deutschland zu erreichen ist, für diesen Ausflug.

Trotz des Wintereinbruchs in den Bergen und der schlechten Wetterprognose war die Stimmung im Bus fröhlich. Das Frühstück im „Kräuterhotel Kienle“ in Balderschwang, das Mittagessen im „Hotel Alte Krone“ in Mittelberg, am Nachmittag dann Kaffeepause im „Gasthaus Bergblick in Riezlern“ und zum Abschluss noch Einkehr in der „Brauereigaststätte Post“ in Weiler im Allgäu, ließen keine Wünsche offen. So wurde dieser Tag zu einer kulinarischen „Gasthaustour“.



Der Pfarrer vom Kleinwalsertal Edwin Matt – ein gebürtiger Laternser - erwartete uns in der Kirche von Riezlern. Er erzählte sehr interessant über die Einwanderung der Walser, über den Bau der Kirchen, über verschiedene Glaubensrichtungen im Tal, das kirchliche und soziale Leben in der heutigen Zeit. Auch bei einem Spaziergang durch den Ort stellten wir fest, wie wichtig der Fremdenverkehr für das Kleinwalsertal ist.

Probetätigkeiten

Nach einer wohlverdienten Sommerpause starteten wir ausgeruht und motiviert zurück in die Herbstproben. Auch diesen Herbst warten Abschnittsproben, Dreiklangproben und viele weitere, interessante Probetätigkeiten auf uns. Wir freuen uns auf die vielen, kleinen Herausforderungen, welche wir in der Probe lernen, um sie im Ernstfall effizient umzusetzen.

Eröffnung Dörfleplatz Bassig

Am 21. September fand die Spielplatzöffnung in Bassig statt. Zu diesem wichtigen Dorfereignis durften wir als Feuerwehr die Bewirtung übernehmen. Daher ein Dank an alle Kuchenbäckerinnen, sowie alle die vorbeigekommen sind, um den neuen Begegnungsort einzuweihen.



Haussammlung der Feuerwehr Dünserberg

Wie in den vergangenen Jahren, werden wir auch heuer wieder eine Haussammlung durchführen. Drei Wochen im November werden unsere Kameraden auf dem Weg sein um euch zu besuchen und um eine Spende zu bitten. Die Haussammlung dient zur finanziellen Unterstützung der örtlichen Feuerwehr. Diese Spenden werden beispielsweise für Schutzausrüstung, Gerätschaften und wichtigen Anschaffungen verwendet.

Wir bedanken uns schon jetzt für jede Spende die uns erreicht und wünschen euch eine schöne und unbeschwerte Herbstzeit.

Die Kameraden der Feuerwehr Dünserberg



Bei der angenehmen Fahrweise von unserem Schofför Josef konnten wir gemütlich die imposante Gegend an uns vorbeiziehen lassen. So störte uns auch ein Regenschauer nicht und Richtung Heimat durften wir noch einen Sonnenuntergang über dem See erleben. Für das schöne Miteinander und für die gute Organisation von Reinold möchte ich mich herzlich bedanken.

Obfrau Annemarie Hartmann



50 Jahre Gerachhaus

Bei herrlichem Wetter konnten wir am Sonntag, den 1. September 2024 unser Jubiläumsfest im Gerachhaus am Dünserberg feiern. Mit bester Bewirtung der Familie Burtscher Florian, Lisi und Kinder. Für zünftige Unterhaltung sorgten die Bergziegen. Als Gratulanten durften wir Bgm. Walter Rauch mit Gattin, der mit einem besonderen Geschenk aufgewartet hat, begrüßen. Ebenfalls mit dabei war Dreiklangweggründer Bgm. Gerold Mähr aus Düns.



Wanderweg zwischen Hensler und Pfänder Alpe: Erfolgreiche Verbreiterung und Schotterung durch freiwillige Helfer und Gemeindearbeiter

In den vergangenen Tagen wurde der beliebte Wanderweg zwischen Hensler und der Pfänder Alpe durch den tatkräftigen Einsatz freiwilliger Helfer und Gemeindearbeiter grundlegend verbessert. Dank ihres engagierten Einsatzes konnte der Weg von Hand verbreitert und anschließend komplett mit Schotter bedeckt werden.

Die Maßnahme wurde notwendig, da der Weg durch zunehmenden Wanderverkehr und die natürlichen Witterungseinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen war. Der schmale Pfad bot oft nicht genug Platz für Wanderer, die diese malerische Strecke nutzen. Die Verbreiterung und Schotterung sorgen nun für mehr Sicherheit und Komfort, besonders bei nassen Wetterverhältnissen, wo der Weg zuvor oft rutschig und schwer begehbar war.

Die Arbeiten wurden in enger Zusammenarbeit zwischen den Dreiklang Gemeinde und einer Gruppe engagierter Freiwilliger durchgeführt. Die Helfer, ausgestattet mit Schaufeln, Hauen und viel Tatendrang, legten in den vergangenen Tagen Hand an, um den Weg wieder in einen optimalen Zustand zu bringen.

Mit der Qualitätsverbesserung des Wanderweges zwischen Hensler und Pfänder Alpe ist der erste Schritt für die Neugestaltung des Sagen- und Geschichtenweges erfolgt. In Zukunft handelt es sich um einen "richtigen" Rundwanderweg, der über Dünserberg - Boden, Winkel zum Dünser Älpele führt und von dort wieder Retour zur Bergstation am Hensler.

Dreiklang Erntedankmarkt

Es ist wieder soweit – der herbstliche Zauber erwartet uns beim Dreiklang Erntedankmarkt! Am Sonntag, den 6. Oktober, von 10 bis 17 Uhr öffnen wir die Tore zu einem Tag voller Genuss, Kreativität und regionaler Schätze. Unterstütze die lokalen Produzenten und Bauern, die ihre frischen Erzeugnisse stolz präsentieren. Frisches Obst und Gemüse, Käse- & Wurstspezialitäten und handgemachte Produkte warten darauf, von dir entdeckt zu werden. Über 18 Anbieter präsentieren bei herbstlichem Ambiente ihre Produkte und für das leibliche Wohl sorgt neben den Marktteilnehmern auch das Dörfle Düns, welches ebenfalls zu den Marktzeiten geöffnet hat. Wir freuen uns auf euren Besuch!





Handwerkerzunft Schnifis-Düns-Dünserberg

300-Jahre Jubiläum der Handwerkerzunft Schnifis, Düns und Dünserberg

Vom 07. auf den 08. September unternahm die Handwerkerzunft mit rund 50 mitgekommenen MitgliederInnen einen Ausflug anlässlich des heurigen Jubiläums.

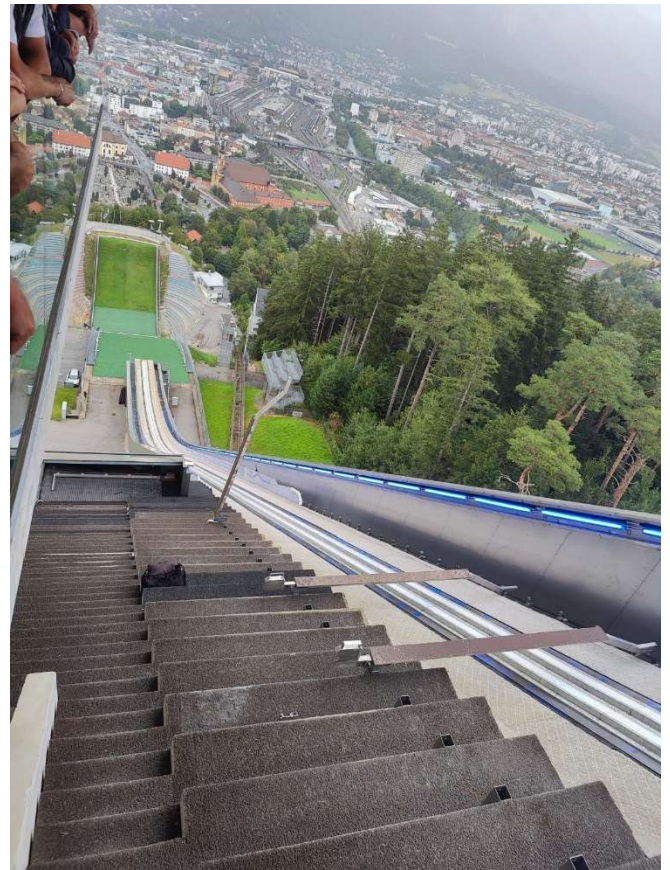


Ziel war Seefeld in Tirol, wo an diesem Wochenende das alljährliche Handwerksfest stattgefunden hat. Neben vielen Verkaufsständen mit regional hergestellten Produkten, konnte man Einblicke in alte Handwerkstechniken erhalten. Vom händischen Dreschen des Kornes bis hin zum backfertigen Brot, über die Holz-, Filz- und Lederschuhherstellung und Lederverarbeitung, Verarbeiten von Wolle, Anfertigen von Karrenrädern, Holzwasserleitungen bis zum Instrumentenbauer, war alles vertreten. Dazwischen war für ausreichend Unterhaltung gesorgt. Mit diversen Musikantengruppen und einem Oldtimertraktorenumzug konnte man sich die Zeit vertreiben. Selbst das leibliche Wohl kam nicht zu kurz.



Am Sonntagmittag trat man die Heimreise nach Vorarlberg an. Hier machte man einen Zwischenstopp

in Innsbruck, wobei bei einer Führung auf der Bergisel-Schanze hautnah miterlebt werden konnte, wie sich Schispringer die Schanze hinunterwagen, und was für technisches Know-How, sowohl in den Schisprunganlagen als auch in der persönlichen Ausrüstung der Springer steckt.



In den Abendstunden erreichte eine gut gelaunte und ausgezeichnet unterhaltene Zünflertruppe die Heimatgemeinden.

Im Namen des Zunftausschusses möchten wir uns bei allen mitgekommenen Zünflern für den reibungslosen Ablauf und das gelungene Miteinander bedanken. Ein besonderer Dank richtet sich zudem an die Organisatoren, es war ein gelungenes Wochenende.

Musikschule aktuell

Mitte September hat die Musikschule Walgau in das neue Schuljahr gestartet. Mit knapp 1.600 Anmeldungen aus 11 Mitgliedsgemeinden wird das große Interesse und die Bedeutung an musikalischer Bildung in der Region deutlich.

Insgesamt 42 qualifizierte Lehrpersonen unterrichten die Schüler:innen der Musikschule in einer Vielzahl von Bereichen: von Instrumentalunterricht über Gesang und Chor bis hin zu Tanz und Kooperationen mit den Volksschulen.

Elementares Musizieren

Die Musikschule Walgau bietet ein umfangreiches Programm für Kinder an, um ihnen spielerisch den Zugang zur Musik zu ermöglichen. In den Kursen des Elementaren Musizierens werden bereits die Jüngsten gefördert. Die „Musikmäuse“ richten sich an Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren in Begleitung der Eltern, während 4- bis 5-Jährige ohne Eltern teilnehmen. Für Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren gibt es die „Klangtiger“, und im ersten Schuljahr steht das „Instrumentenkarussell“ bereit, bei dem die Kinder verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren können.

In einigen Gruppen des Elementaren Musizierens sind noch Plätze frei.

Insbesondere freuen sich die folgenden Gruppen auf weitere musikbegeisterte Kinder:

- Klangtiger – Satteins, Montag 15:15 – 16:05 Uhr
- Musikmäuse ohne Eltern – Satteins, Montag 14:15 – 15:05 Uhr
- Mäuse-Tiger-Mixgruppe – Nenzing, Dienstag 16:15 – 17:05 Uhr
- Klangtiger – Nüziders II, Dienstag 16:20 – 17:10 Uhr
- Klangtiger – Frastanz, Mittwoch 13:20 – 14:10 Uhr



Chorgesang für Groß und Klein

Auch beim Kinderchor „s’Chorwürmle“ werden neue singbegeisterte Kinder herzlich willkommen geheißen. Für Erwachsene steht der Chor „CHORDaCapo“ offen, der sich besonders über den Zuwachs männlicher Stimmen freut.



Interessierte können sich im Büro der Musikschule anmelden.

Musikalische Veranstaltungen im Herbst

Bereits im Herbst erwartet das Publikum eine Reihe musikalischer Veranstaltungen, bei denen die Musikschüler:innen ihr Können präsentieren und mit ihren Auftritten für besondere Klangerlebnisse sorgen werden:

Konzert Bigband Walgau

Sonntag, 13. Oktober 2024, 12:30 Uhr | Düns - Dörfle

Gemischtes Konzert I – „Das Schuljahr startet“

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 18:00 Uhr
Satteins - SMS-Foyer

Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr voller musikalischer Höhepunkte!

Kontakt:

Musikschule Walgau

Bazulstraße 2, 6710 Nenzing

Tel. +43(0)525 62160

www.musikschule-walgau.at

SOZIALZENTRUM SATTEINS-JAGDBERG

Bewohner Ausflug

Nach langer Zeit haben wir unseren Bewohner:innen einen Tagesausflug anbieten können. Mit dem Kreyer Bus führte uns unser Weg auf die Alpe Laguz. Bei schönstem Wetter machten wir uns mit viel Vorfreude in einen entspannten Tag. Die Angehörigen unserer Bewohner:innen wurden dazu auch eingeladen und durften ihre Lieben an diesem herrlichen Tag begleiten. Bereits die Anreise war ein kleines Abenteuer.



Zum gemeinsamen Mittag Essen sind wir auf der Alpe Laguz im großen Walsertal im „Laguz Stüble“ angekommen. Das eine oder andere Stück Kuchen durfte im Anschluss nicht fehlen. Für die perfekte musikalische Umrahmung haben Reinhard, Alfons und Sabine von den Raggaler Alphornbläsern gesorgt. Sie haben altbekannte und moderne Stücke vorgetragen, die zu heller Begeisterung geführt haben. Manche Bewohner:innen haben dann einen Spaziergang gemacht, die anderen sind zur Kapelle spaziert und



wieder andere konnten diese willkommene Abwechslung einfach nur genießen.

Mit vielen fröhlichen, entspannten, freudigen und müden Gesichtern bleibt dieser Tag in Erinnerung.

Neue Dienstkleidung

Nach vielen Überlegungen konnten wir den richtigen Partner für unsere neue Dienstkleidung finden. Somit hat uns – wie schon seit vielen Jahren – die Firma Clinic Dress wieder komplett neu ausgestattet.

Entschieden haben wir uns für EINE Farbe, für alle in der Pflege und in der Hauswirtschaft mit verschiedenen Modellen. Jede(r) Mitarbeiter(in) konnte sich alle Modelle ansehen und von der Hose bis zum Kasak durchprobieren.

Dank der guten Zusammenarbeit mit Andexer Simon als Geschäftsführer von Clinic Dress dürfen wir uns nun stolz in unserer neuen Dienstkleidung zeigen.



Das Küchenpersonal rückt nach und erhält zeitnah ihre neue Kochkleidung. Darauf freuen sie sich schon jetzt. Ein herzlicher Dank gilt all jenen, die diese wertvolle Neuanschaffung möglich gemacht haben!!

Christkindl Post



Für Groß und Klein – Jung und Alt ALLE – die dem Christkind eine Nachricht zukommen lassen möchten, wird in der Adventszeit ein Christkindl Postkasten im SZ Satteins im Eingangsbereich stehen.

Mit der Angabe der Wohnadresse, kommt dann vielleicht auch eine Post zurück.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele Wunschzettel. 😊



IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam



Walgauer Senioren Bockbier-Frühshoppen begeistert aufgenommen

Rund 500 Gäste feierten am Sonntag mit Bürgermeister:innen und Vizebürgermeisterinnen der Region zum zweiten Mal den besonderen Frühshoppen

Alphornbläser begrüßten die Senior:innen aus dem Walgau zum Walgauer Bockbier-Frühshoppen, bevor Landeshauptmann Markus Wallner, Regio-Obmann Bürgermeister Florian Kasseroler und Standortbürgermeister Walter Gohm das Fest eröffneten.



Festliches Programm

Durch das Festprogramm führte schwungvoll – wie auch im letzten Jahr - Heike Montiperle, musikalisch begleitet von den Saminatalern. Die Kindertrachtengruppe Nüziders erntete begeisterten Applaus. Das Ensemble der Musikschule Walgau sorgte mit Trompete, Hörnern und Tuba für Stimmung und ein Comedy Kellner brachte das Publikum unerkannt zum Lachen.

Essen von den Vize- und Bürgermeister:innen persönlich serviert

Das Mittagessen, frisch gekocht von Stefan Borg und seinem Team, wurde von Walgauer Vize- und Bürgermeister:innen persönlich serviert. Unterstützt wurden sie dabei von 20 Asylwerbenden aus dem Walgau über das Projekt „Flüchtlinge(n) helfen“, die während des gesamten Festes vor und hinter den Kulissen kräftig mithalfen.



Kurzweiliges Rahmenprogramm

Zwischendurch genossen die Gäste am Bockbierbrunnen der Frastanzer Brauerei, die Käse-Kostproben der Sennerei Schnifis sowie der Dorfsennerei Schlins-Röns oder das bunte Kuchenbuffet, das die Frastanzer Bäuerinnen köstlich kreierte hatten. Weiters konnten sich die Senior:innen im Walgauwissen beweisen und drei Quizfragen schriftlich beantworten oder die historischen Ansichten aus allen 14 Walgau-Gemeinden bewundern – ein optisches Highlight, das das Gemeinschaftsarchiv Walgau umgesetzt hatte. Nettes Detail am Rande: Jede:r Besucher:in konnte sich selbst dank einer „Fotobox“ ablichten und den Fotoausdruck gleich mit nach Hause nehmen.



Großartige Stimmung

Auch der zweite Walgauer Senioren Bockbier-Frühshoppen verlief zur großen Zufriedenheit des Festkomitee bestehend aus den Bürgermeistern Walter Gohm, Thomas Lampert, Simon Lins und Florian Themeßl-Huber. Es hieß „das war ein rauschendes Fest mit gut gelaunten Gästen!“

Fotos:
David Kathrein



Stärkung der ländlichen Region durch Kooperation und Kommunikation

Die ländlichen Regionen stehen oft vor ähnlichen Herausforderungen: Wie können wir die Mobilität abseits des Autos fördern, die Jugend in der Region halten und lokale Produkte stärker in der Gastronomie verankern? Wie sichern wir eine gute Betreuung Pflegebedürftiger und was benötigen junge Eltern, um in den Arbeitsmarkt zurückzukehren? Diese Fragen zielen auf das zentrale Thema ab, wie wir künftig leben wollen. Das EU-Förderprogramm **LEADER** unterstützt bei der Umsetzung zukunftsweisender Projekte.

Seit nunmehr neun Jahren arbeiten die 26 Gemeinden der Region **Vorderland**, **Walgau** und mit der Stadt **Bludenz** zusammen, um gemeinsame Ziele zu verwirklichen. Durch die erfolgreiche Umsetzung von über 80 gemeinwohlorientierten Projekten konnte die Region bereits von rund 5 Millionen Euro an Fördermitteln profitieren. Seit Juni 2023 ist auch Feldkirch als bedeutender städtischer Partner Teil dieser Kooperation.

Bis 2027 stehen der LEADER-Region **VWB**, die etwa 116.000 Einwohnerinnen und Einwohner umfasst, weitere 3,4 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung.



Seien Sie Teil der Zukunftsgestaltung in Ihrer Region!
Haben Sie eine innovative Idee, die Ihre Region nachhaltig stärkt?

Walter Rauch, Obmann der LEADER-Region, und Karen Schillig, Geschäftsführerin, freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme.



Das Team der Geschäftsstelle in Rankweil unterstützt und begleitet Sie gerne bei der Beantragung einer LEADER-Förderung für Ihr Projekt.

Was gilt es zu beachten?

- Was zeichnet ein LEADER-Projekt aus?
 - Die Bevölkerung gestaltet ihre Heimat!
 - Nachhaltige, innovative Projekte mit Vorzeigecharakter und regionalem Mehrwert
 - Sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken
- Das Projekt muss zu den Themen und Maßnahmen aus mind. einem Aktionsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) passen:
 - AF1 Steigerung der Wertschöpfung
 - AF2 Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe
 - AF3 Gemeinwohl, Strukturen und Funktionen
 - AF4 Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Förderfähig sind Projekte von Personen und Organisationen aller Art: Vereine, NGOs, Privatpersonen, öffentliche Einrichtungen, Gemeinden, etc.
- Je nach Projektart ist eine Förderhöhe von 40%, 60% oder 80% möglich.

!! Die Einreichung für neue Projekte ist vier Mal im Jahr möglich. Die letzte Einreichfrist in diesem Jahr endet am 31.10.2024 !!

Erfolgreiche Projektbeispiele als Inspiration, wichtigen Informationen, Termine und Unterlagen sind auf der Webseite der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz zu finden: www.leader-vwb.at



Lehrlingsmesse im Walgau #LehrReich

Die Lehrlingsmesse im Walgau öffnet am **11. und 12. Oktober 2024** erneut ihre Tore in Frastanz und lädt junge Leute dazu ein, sich über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Mit über **50 Ausstellern** aus verschiedenen Branchen bietet die Messe eine coole Plattform für Jugendliche, die ihre berufliche Zukunft planen und einen Einblick in die aufregende Welt der Ausbildung und Berufsmöglichkeiten bekommen möchten.

Vorarlbergs ultimative Lehrlingsmesse

Als größte Lehrlingsmesse in Vorarlberg zieht die "Lehre im Walgau" jedes Jahr viele BesucherInnen an. Hier haben Jugendliche die Möglichkeit, direkt mit Unternehmen in Kontakt zu treten und Informationen über mehr als **80 Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten** zu erhalten. Die Messe präsentiert eine breite Auswahl an Ausstellern aus Bereichen wie Handwerk, Industrie, Dienstleistung und Handel. Weiters vertreten sind die Werkraum Handelsschule Bludenz, Polytechnische Schule Bludenz, GASCHT und "dafür" sowie auch viele Institutionen aus Vorarlberg (aha Jugendinformation, AMS, BIFO, JugendKulturArbeit Walgau, K9 Jugendarbeit Frastanz, Verein Amazone und Lehre in Vorarlberg).

"Die Messe bietet jedem eine tolle Gelegenheit zur beruflichen Orientierung", betont Daniel Bauer, Lehrlingsausbildner bei der Firma ERVO und Mitglied der Projektgruppe.



Entspannt ankommen und top informiert

Jugendliche und Eltern können bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen und sich einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region verschaffen. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen und Informieren. An den Ständen stehen Lehrlinge, Ausbilder:innen und Geschäftsführende bereit, um mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Neben Informationen über Ausbildungsplätze bietet die Messe auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit einem digitalen Gewinnspiel und attraktiven Preisen.



Facts:

- FR, 11. Oktober (13-18 Uhr) und SA, 12. Oktober (9-13 Uhr)
- 6820 Frastanz – Carl-Ganahl-Platz, bei der Energiefabrik
- Gratis Anreise mit Bus und Bahn unter:
<https://www.vmobil.at/veranstaltertickets/lehrlingsmesse-im-walgau-2024>

Highlights:

- Interaktives QR Gewinnspiel mit tollen Preisen
- Lehrlingsmoderatoren (FR)
- Auftritt Musikschule Walgau (FR)
- Infostand Wirtschaft im Walgau / Lehre im Walgau
- Fotobox (FR und SA)

Weitere Informationen unter: www.lehre-im-walgau.at

Kontaktperson:

Sabrina Berthold | Projektkoordination Lehre im Walgau

Tel. 0664 1000 604

E-Mail: sabrina.berthold@wirtschaft-im-walgau.at



*da Oktober im
dörfle Düns*



**-KULINARIUM MIT
DER BRAUEREI FRASTANZ**

(4 GANG MENÜ MIT BIERBEGLEITUNG)

FREITAG, 04.10.2024

18.00 – 22.00 UHR

FRÜHSTÜCKSBUFFET

FREITAG, 04.10.2024

09.00 – 11.30 UHR

FREITAG, 18.10.2024

09.00 – 11.30 UHR

ERNTEDANKMARKT DÜNS

SONNTAG, 06.10.2024

10.00 – 17.00 UHR

**MOSTKULINARIUM MIT MÄHR CHRISTOPH,
BOVELHOF DÜNS**

(4 GANG MENÜ MIT MOSTBEGLEITUNG)

FREITAG, 11.10.2024

18.00 – 22.00 UHR

BIGBAND-KONZERT WALGAU

SONNTAG, 13.10.2024

AB 11.00 UHR

POINTEN UND PÜREE

DONNERSTAG, 24.10.2024

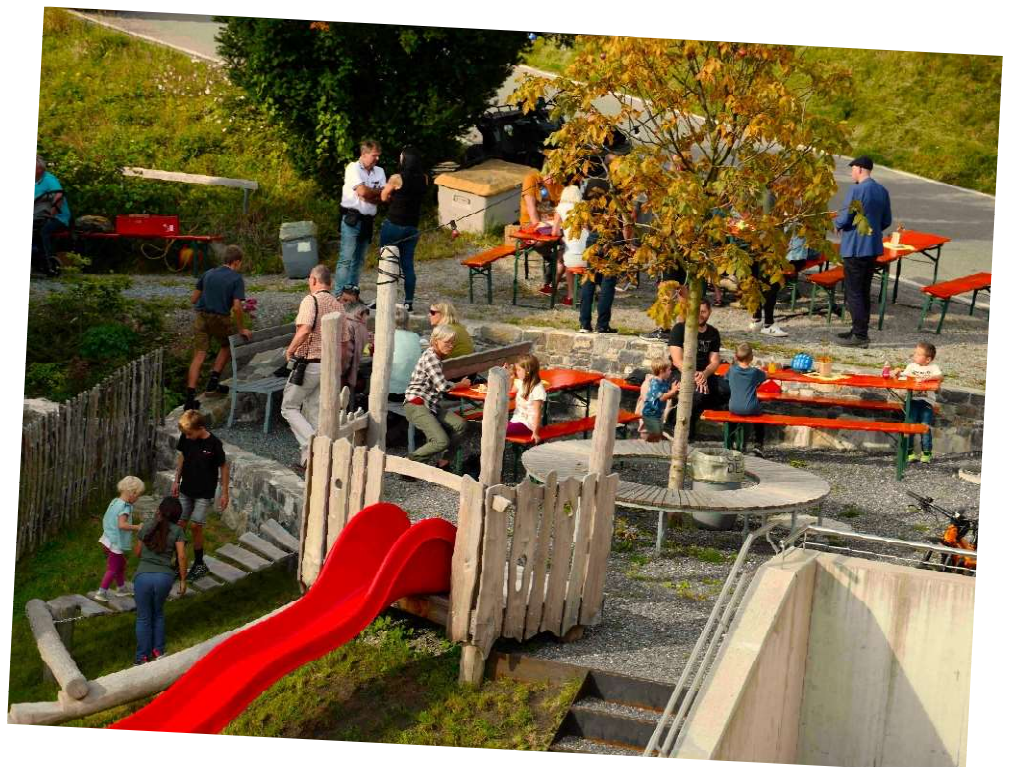
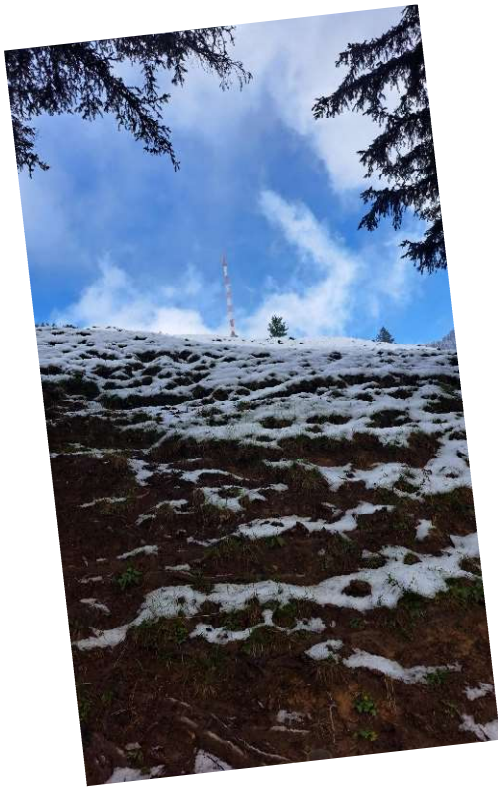
AB 18.00 UHR



RESERVIERUNG ERFORDERLICH!

Dorfstraße 60, 6822 Düns
05524/231515
office@doerfle.duens.at

dörfle
ikehra & gnüssa



Impressum:
Infoblatt 03/2024
der Gemeinde Dünserberg
Gemeindeamt Dünserberg
kassier@duenserberg.at

IM GEMEINDESAAL DÜNSERBERG

Theatergruppe
Dünserberg



ZUM TEUFEL MIT DER HÖLLE

VON MONIKA GRABMÜLLER



SAMSTAG 20:00 UHR

05. OKT. / 12. OKT.

19. OKT. / 26. OKT.

SONNTAG 17:00 UHR

13. OKT. / 20. OKT.



auch per WhatsApp

Erwachsene € 14,00

Kinder bis 14J. € 7,00

Tel. 0664 9312 2446

www.theatergruppe-duenserberg.com